

Vielseitiges Sizilien

Naturlandschaften, Strände, antike Stätten und Dolce Vita in Sizilien



BESTE REISEZEIT:

Mai – Oktober



DAUER

12 Tage



PREIS

ab CHF 1480.–



ANREISE

Zug & Fähre /
Direktflüge

12 Tage von Palermo bis Catania

Erleben Sie das abwechslungsreiche Sizilien auf eigene Faust mit dem Mietwagen auf gemütlichen Tagesetappen und ohne Hektik. Vom pulsierenden Palermo geht es ins Naturschutzgebiet Lo Zingaro und weiter der Küste entlang ins Tal der Tempel südlich von Agrigento. Die Altstadt von Siracusa und die Perle Siziliens, Taormina, erwarten Sie im Osten der Insel. Abends nächtigen Sie in stilvollen Hotels & Palazzi.

Unser Tipp? Eine Reise im Herbst ist ideal, dann ist das Meer noch wunderbar warm, die Temperaturen mild und Sie können die Naturwunder Siziliens und die Strände ohne Massen geniessen. Und haben wir schon das leckere sizilianische Essen erwähnt? Das alleine wäre eine Reise wert. Also los geht's, benvenuti in Sicilia.

Entdecken Sie

- mittelalterliche Kirchen, enge Gassen und Märkte in Palermo
- die mediterrane Tier- und Pflanzenwelt und malerische Badebuchten bei einer Wanderung durch das Zingaro Naturschutzgebiet
- wunderbare Strände und azurblaues Meer
- die barocke Altstadt von Siracusa
- das Tal der Tempel: UNESCO-Weltkulturerbe auf über 1300 ha
- wie entspannend ein Aufenthalt in einem alten Palazzo oder einem Agriturismo sein kann
- die vielfältige Küche mit Pasta con le Sarde, Involtini di Pesce Spada, Couscous und Arancini

**SENSE
OF TRAVEL**

Gertrudstrasse 46 • 8003 Zürich • info@senseoftravel.ch • Telefon 044 521 00 99

Details

Preis für die Reise

ab CHF 1480.– pro Person im Doppelzimmer

Bei der Reise inbegriffen

Reise gemäss Ausschreibung mit Übernachtungen in charmanten Hotels, Palazzi sowie im Agriturismo, tägliches Frühstück, Mietwagen VW Polo o.ä. für die Tage 2 – 12 von Palermo bis Catania.

Extras

An- und Rückreise, nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Ausflüge und Besichtigungen, Trinkgelder, Reiseversicherung.

Anreise und Rückreisemöglichkeiten

Möchten Sie die Ferien gleich bei der Anreise beginnen? Dann empfehlen wir Ihnen den Zug nach Genua zu nehmen und mit der Nachtfähre weiter bis nach Palermo zu fahren. Denn was gibt es Schöneres als mit der Fähre eine Insel zu erreichen? Zurück geht es mit dem Direktflug der Edelweiss von Catania nach Zürich. Alternative: Direktflug mit der Swiss nach Palermo. Gerne stellen wir ein Angebot zusammen.

Mietwagen

VW Polo oder ähnlich ab Flughafen Palermo bis Flughafen Catania. Inkl. unbegrenzter Kilometer, Vollkaskoschutz, Diebstahlversicherung ohne Selbstbehalt, Haftpflichtversicherung bis 7.5 Mio. EUR., Gebühr für ZusatzfahrerIn, Einwegmiete.

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Italien genügen eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass.

Unser Reisetipp

Schon Mal von Favignana, Levanzo und Marettimo gehört? Vor der Westküste Siziliens kann das Archipel der ägadischen Inseln besucht werden, ideal für Wanderer und Naturliebhaber. Oder verlängern Sie noch ein paar Tage am Strand. Gerne verraten wir Ihnen unsere Tipps.

Tipp für die Reiseliteratur

Michael Müller Verlag: Sizilien (2019)



Dies ist ein Reisevorschlag, der nach Ihren Wünschen und Ideen angepasst werden kann. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Reiseprogramm

Tag 1: Willkommen in Sizilien

Individuelle Anreise nach Palermo (z.B. Direktflug mit der Swiss oder Anreise mit der Fähre von Genua aus). Übernachtung in einem stilvollen Hotel aus dem 16. Jahrhundert mitten in der Altstadt.

Entdecken Sie die Hauptstadt Siziliens. Gerne können wir für Sie auch eine Street-Food-Tour oder eine Radtour durch die Altstadt planen, ganz nach Ihren Wünschen.

In den letzten Jahren hat sich Palermo als Reiseziel so richtig herausgeputzt. Der Flughafen wurde ausgebaut, Sehenswürdigkeiten wurden restauriert und die Altstadt saubergemacht. Die Kathedrale von Palermo steht mitten in der Altstadt und sieht besonders von aussen sehr imposant aus. Im Inneren ist sie ein wenig karg, trotzdem lohnt es sich, mal hineinzugehen. Wer gerne aufs Dach möchte, um von dort die tolle Aussicht zu geniessen, sollte früh morgens dort sein.

Mitten in der Altstadt steht der riesengrosse Brunnen Fontana Pretoria. Er besteht aus mehreren Becken mit weissen Marmorfiguren und Statuen. Weil diese nackt sind und teilweise mit einer ziemlich provokanten Haltung dastehen, wurde der Brunnen von den pruden Palermitanern des 17. Jahrhunderts auch „Brunnen der Scham“ genannt und mehrmals beschädigt.

Das Viertel Kalsa ist eins der ältesten von Palermo und grenzt direkt ans Meer. Es gehört eigentlich noch zur Altstadt, seine engen, verwinkelten Gassen sind aber viel aufgeräumter und beherbergen viele kleine Restaurants und Boutiquen. Nachmittags ist hier wenig los, weil die meisten Geschäfte Mittagspause einlegen, doch ab circa 18 Uhr erwacht alles zum Leben. Es gibt Literaturcafés, kleine Kunstläden und viele Bars und ist damit neben Vucciria das ultimative Ausgehviertel von Palermo.

Tag 2: Palermo – Scopello

Distanz: 80 km 🚗 /-/-

Nach dem Frühstück geht es an den Flughafen (Transfer nicht inbegriffen) zur Mietwagenübernahme. Die erste Etappe führt Sie in ca. 1.5 Fahrstunden in Richtung Westen nach Scopello.



Unterwegs in der Altstadt Palermos



Ursprüngliche bestand der Ort Scopello nur aus zwei Gebäuden: einer Tonnara (Thunfischfabrik) und einem Baglio (Gutshof). Die ehemalige Thunfischfabrik ist heute ein beliebtes Ausflugsziel für Wasserratten, Schauplatz diverser Events und (zusammen mit den vorgelagerten Klippen) ein bekanntes Motiv für Foto und Film. Im ehemaligen Gutshof befinden sich heute eine Bar, ein Restaurant und verschiedene Service-Angebote für Touristen. Die Umgebung von Scopello bietet zudem einige sehr schöne Badebuchten, deren Wasserqualität von der italienischen Umweltorganisation Legambiente ausgezeichnet wurde. Zwei Übernachtungen in einem Hotel mit Meerblick.

Tag 3: Naturschutzgebiet Zingaro

📍 /-/-

Nur zwei Kilometer von der Unterkunft entfernt liegt das wunderschöne Naturschutzgebiet Zingaro. Auf dem ganzen Weg kann man in wunderschönen Buchten mit kristallklarem Wasser schwimmen. Es ist ein Ort, um abwechselnd Wanderungen und entspannende Momente am Strand zu verbringen. Es gibt verschiedene Wanderwege über die herrliche Buchten erreicht werden können. Wichtig ist, genügend Wasser und was zu Essen mitzubringen, da innerhalb des Reservats nichts gekauft werden kann.

Tag 4: Scopello – Selinunt

Distanz: ca. 95 km 📍 /-/-

Von Trapani aus nehmen Sie am besten die Strasse nach Marsala und dann nach Mazzaro del Vallo. Dies bekannt als die „Salzstrasse“. Sie führt entlang der wunderschönen Salzseen von Trapani nach Marsala. Die antike Stadt Selinunt gehörte zu den wichtigsten griechischen Städten auf Sizilien. Ein grosser Teil der Stadt wurde ausgegraben und kann besichtigt werden.

Das Ausgrabungsgebiet ist sehr weitläufig und unterteilt sich in zwei Bereiche: die Akropolis, die einst von einer Stadtmauer umgeben war, und den sogenannten Osthügel, wo der wieder aufgerichtete Tempel sehr schön veranschaulicht, wie die Tempel einst in Grossgriechenland, der Magna Grecia, ausgesehen haben. Sie übernachten heute in einem Agriturismo umgeben von grünen Feldern, Zitrus- und Olivenbäumen. Ein grosser Garten mit Swimmingpool lädt zum Entspannen ein. Auch Reitausflüge und Fahrradtouren können organisiert werden.

Tag 5: Selinunt – Agrigento

Distanz: 100 km 📍 /-/-

Wer nach Sizilien fährt, kommt an der kleinen Stadt Agrigento im Süden der Mittelmeerinsel nicht vorbei, denn in unmittelbarer Nähe der Stadt befinden sich die wichtigsten archäologischen Ausgrabungsstätten der Insel: das Tal der Tempel. Das Tal der Tempel, italienisch Valle dei Templi, liegt südlich der heutigen Innenstadt und zählt zu den bedeutendsten antiken griechischen Ausgrabungsstätten überhaupt. Zu bestaunen sind hier die Überreste der griechischen Stadt Akragas, die um 582 v. Chr. gegründet wurde und sich schnell zum zweitwichtigsten Siedlungsplatz der Griechen auf Sizilien entwickelte. Der archäologische Park besteht aus einer Reihe von z.T. hervorragend erhaltenen dorischen Tempeln, welche die Macht und den Reichtum der damaligen griechischen Kolonie widerspiegeln.

Mit dem Auto erreicht man zudem in nur wenigen Minuten die Küste mit ihren herrlichen Stränden und marinerischen Fischerorten. Übernachtung in einem Boutiquehotel mit Swimmingpool und einem traditionellen sizilianischen Restaurant.



Tag 6: Agrigento – RagusaDistanz: 132 km **F** / - / -

Weiterfahrt in die Provinz Ragusa, die den südlichen Teil Siziliens einnimmt. Zur Provinz gehören auch die Berglandschaften des Monti Iblei, in denen die Stadt Ragusa auf etwa 500 Metern Höhe liegt. Wanderungen und Radtouren entlang endlos scheinender Trockenmauern und durch schroffe, von Wind und Wetter gestaltete Canyons bringen Besuchern die Naturschönheiten nahe. So mancher Urlauber ist überrascht von der fast tropischen Vegetation in den Schluchten.

Die Städte Ragusa, Scicli und Modica gehören zum UNESCO-Welterbe der „spätbarocken Städte des Val di Noto“. Architekturfreunde finden hier beispielhafte Stadtanlagen und prachtvolle Gebäude aus der Epoche des Barock. Besonders sehenswert im unteren Stadtteil Ragusa Ibla sind die Kirchen Anime del Purgatorio und San Giorgio. In der Oberstadt Ragusa Superiore liegen die Kirchen Chiesa S. Maria delle Scale mit einem Portal aus dem 14. Jahrhundert und die Kathedrale S. Giovanni Battista mit dem imposanten Glockenturm. Übernachtung in einem Palazzo mit Panoramablick über das Tal Santa Domenica.

Reisetipp: Besuchen Sie während der Fahrt die barocke Stadt Noto und den Cava Grande del Cassibile, den sizilianischen Grand Canyon. Dort lässt sich eine schöne Wanderung zu Wasserfällen unternehmen.

Tag 7: Ragusa – SiracusaDistanz: 90 km **F** / - / -

Fahrt nach Siracusa und zwei Übernachtungen in einer luxuriösen und zentral gelegenen Unterkunft.

Siracusa ist ein Badeort und gleichzeitig ein Zeugnis der glorreichen Vergangenheit. Die Stadt war in der Tat eine der grössten Metropole der alten Welt, wo Platon seine Republik der Philosophen aufbaute. Im zweiten Punischen Krieg eroberten die Römer die Stadt und degradierten sie zu Provinzhauptstadt. Mit ihren 120'000 Einwohnern ist Siracusa deutlich geschrumpft. In der Antike soll die Bevölkerung bei über 500'000 gelegen haben. Während der griechischen Herrschaft entstanden in Siracusa meisterhafte Bauwerke, wie das griechische Theater in der Neustadt, das zur damaligen Zeit grösste Amphitheater der Antike war, mit 15'000 Zuschauerplätzen. Noch heute finden jedes Jahr im Sommer die „Rappresentazioni Classiche“ statt, klassische Theatervorstellungen antiker Künstler. Ein weiteres antikes Relikt aus griechischen Zeiten ist der Apollontempel aus dem 6. Jahrhundert vor Christus.

Tag 8: Erkundungen in Siracusa**F** / - / -

Tag zur freien Verfügung in Siracusa. Erkunden Sie Ortygia, den alten Kern von Siracusa, mit seinen engen Gässchen und teil wunderschönen barocken Häuserfassaden mit schmiedeeisernen Balkonen. Am Abend empfehlen wir einen Spaziergang an der Westseite der Altstadt. Hier bietet sich ein schöner Blick auf den Sonnenuntergang und zu einem Restaurant ist es auch nicht weit.

Tag 9: Siracusa – Palazzo PozzilloDistanz: 110 km **F** / - / -

Auf dem Weg nach Norden lohnt sich ein Zwischenstopp in der idyllischen Altstadt von Catania. Als Abschluss der Reise erwartet Sie nochmals ein richtiges Bijou direkt am Meer. Sie verbringen drei Nächte im [Palazzo Pozzillo](#) bei Franz und Zora.

Der Palazzo mit seinen 6 Zimmern thront auf einem Felsen am kleinen, idyllischen Fischerhafen von Pozzillo. Von seinen über dem Meer gelegenen Terrassen bietet sich ein Blick in die Ferne nach Catania bis Taormina und Kalabrien. Frühaufsteher werden mit einem unvergesslichen Sonnenaufgang belohnt. Das sanfte Rauschen der Wellen, das bis zum Horizont reichende Blau auf dem sich einige Fischerboote tummeln, lassen den Alltagsstress schnell vergessen. Von der Hauptterrasse, auf der Sie das Frühstück geniessen, führt Sie eine Treppe durch den Felsen auf eine Plattform direkt am Meer.

Tag 10 / 11: Palazzo Pozzillo**F** / - / -

Tage zur freien Verfügung und zum Entspannen am Meer. Wir können für Sie eine interessante Privat-tour ins Valle de Bove organisieren, ein weiträumiges Hochtal am Südosthang des Vulkans Ätna. Von dort aus hat man einen wunderbaren Blick auf den Gipfelkrater und die Küste. Auch ein Ausflug nach Taormina lohnt sich mit seinem berühmten griechisch-römischen Freilufttheater und dem historischen Stadtkern.

Tag 12: Pozzillo – Catania**F** / - / -

Heute endet Ihre Sizilienrundreise. Nach einem letzten Frühstück im Palazzo geht es in ca. 40 Minuten nach Catania. Mietwagenrückgabe am Flughafen und individuelle Weiter- oder Rückreise.

F = Frühstück / **M** = Mittagessen / **A** = Abendessen

Impressionen Sizilien



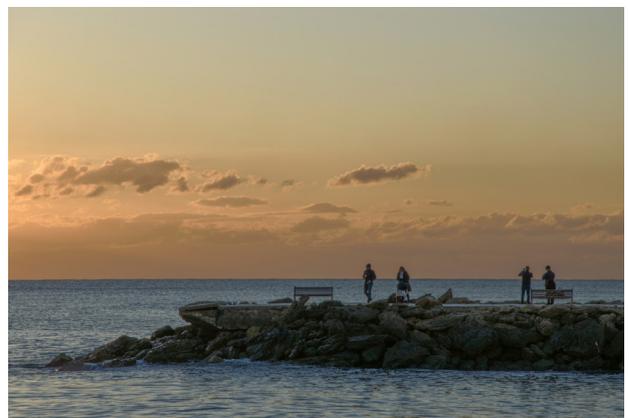
Für einen Schwatz muss immer Zeit bleiben



Scopello



Freiluftmärkte sind immer ein Erlebnis



Impressionen Sizilien



Versteckte Buchten an der Südküste



Im Tal der Tempel bei Agrigento



Ein beliebtes Postkarten-Sujet: Taormina mit dem Ätna im Hintergrund



Hauptstadt des sizilianischen Barock: Noto



Blick auf Ragusa

Impressionen der Unterkünfte



Hotel in Palermo



Aussicht vom Zimmer in Scopello



Agriturismo Selinunt



Gemütlicher Garten in Selinunt



Agriturismo Selinunt

Impressionen der Unterkünfte



Unterkunft in Agrigento



Terrasse in Ragusa



Aussicht vom Palazzo Pozzillo



Zimmer im Palazzo Pozzillo



Hotel in Siracusa